

Factsheet – Kodex-Kommission

Der Pharmakodex bewährt sich!

Seit 2003 besteht der auf internationalen Vorgaben beruhende Verhaltenskodex der pharmazeutischen Industrie in der Schweiz (Pharmakodex). Er stellt Verhaltensregeln im Zusammenhang mit Fachwerbung, der Durchführung von Veranstaltungen und dem Sponsoring durch Pharmafirmen auf. Ein Blick auf die Entwicklung der Fallzahlen¹ zeigt, dass sich die Selbstregulierung bewährt:

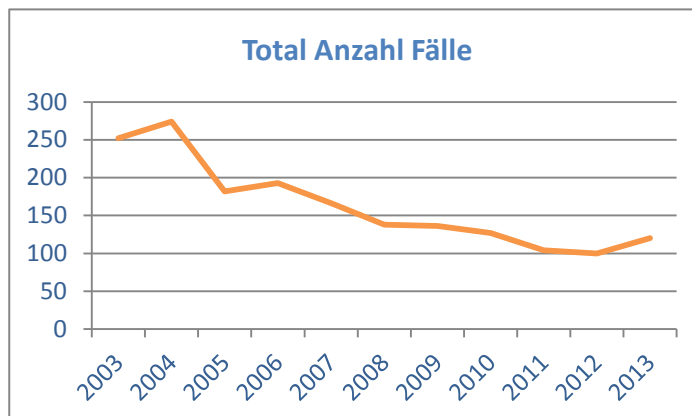
- **Fallzahlen sind über den gesamten Zeitraum betrachtet klar rückläufig**
- **Schwerwiegende Verstösse waren auch 2013 keine zu beanstanden**
- **Fälle werden effizient, zeitnah und kostengünstig erledigt**
- **Akzeptanz des Selbstregulierungssystems durch Swissmedic ist gegeben**
- **Aufwendige Fälle vor staatlichen Instanzen mit Publikumswirkung können weitgehend vermieden werden**

Dies darf mit Freude als Erfolg gewertet werden. Dennoch wäre es falsch, sich mit dem Erreichten einfach zufrieden zu geben. Im vergangenen Jahr sind die Fallzahlen wieder angestiegen.

Zwar ist ein Teil der Fälle und Beanstandungen auf Meinungsverschiedenheiten im Interpretationsbereich des Kodex zurückzuführen, was in der Natur eines Regelwerks liegt und nicht völlig aus der Welt geschafft werden kann. Den Verantwortlichen in den Unternehmen ist indes auch aufzuzeigen, dass **im Jahr 2013 immer noch 66 Beanstandungen wegen mangelnder qualitativer Anforderungen an die Fachwerbung** ausgesprochen wurden, welche bei gebotener Sorgfalt vermeidbar gewesen wären. Zwei Arten von Regelverstössen sind dabei besonders aufgefallen:

- Nicht belegte Aussagen in der Fachwerbung (16 Fälle)
- Nicht korrekt zitierte Referenz in der Fachwerbung (17 Fälle)

Die Kodex-Kommission der Verbände der pharmazeutischen Industrie in der Schweiz anerkennt die getätigten Anstrengungen der Unternehmen und ihrer Verantwortlichen in dieser Sache. Gleichzeitig ersucht sie diese, sich weiterhin für die Einhaltung der Verhaltensregeln des Pharmakodex einzusetzen. **Der Aufwand im Dienste eines fairen Marktverhaltens lohnt sich längerfristig mit Blick auf die öffentliche Wahrnehmung und die politische Reaktion - am meisten für die Unternehmen selbst.**



¹ Die ausführliche Zusammenstellung der Fallzahlen im Jahr 2013 kann im Kodex-Sekretariat bei scienceindustries angefordert werden.